

Förderrichtlinien für Anträge auf Gewährung eines Zuschusses für bürgerliche Initiativen / Stadtteilinitiativen 2011



31. Mai 2011

Quartiersbeteiligungen im Bezirk Mitte von Berlin

Bürgerinitiativen sind die Partner für den politischen Interessenausgleich

Der Bezirk Mitte verfügt in nahezu allen Stadtteilen über Bürgerinitiativen, Stadtteilvertretungen, Stadtteilaktive, Quartiersräte, Bürgervereine und Interessengemeinschaften. Die Kommunalpolitik muss die Chance ergreifen, über diese Struktur politische Aushandlungsprozesse zu organisieren. Politikvermittlung funktioniert nur im „Wechselstromprinzip“, nicht als Einbahnstraße. Der Bezirk Mitte hat sich entschlossen, die Zusammenarbeit mit den Bürgerinitiativen zu verstetigen und Bürgerbeteiligung in vielfältiger Art anzubieten.

Der Bezirk verfolgt folgende Leitsätze:

1 Alle Bürgerinitiativen, Stadtteilvereine, Bürgerforen und Interessengemeinschaften, die stadtteilbezogen arbeiten, sind willkommene Akteure für eine gemeinsame und dem Gemeinwohl verpflichtete Stadtpolitik

Die Zusammenarbeit kann vielfältig geschehen: Anhörungen in den Ausschüssen der BW, Konsultationsgespräche mit der Verwaltung, öffentliche Podiumsdiskussionen, Zukunftswerkstätten können ebenso wie Bürgerbefragungen oder förmliche Beteiligungen in der Bauleitplanung zur politischen Meinungsbildung beitragen.

2 Die Möglichkeiten der Städtebauförderung zur Bürgerbeteiligung werden voll ausgeschöpft

In den acht Quartiersmanagementgebieten sind die Quartiersräte, in den beiden Aktiven Zentren die Stadtteilvertretungen Partner der Verwaltung bei der Programmausgestaltung und Ansprechpartner für Bürgerbeteiligungsprozesse.

3 Stadtteilkonferenzen Aktionsraum plus

Um auch im großräumlichen Maßstab eine Verständigung zu den Handlungskonzepten des Bezirks anzubieten, wird jährlich eine Stadtteilkonferenz in den Stadtteilen Moabit, Wedding und Gesundbrunnen, perspektivisch auch im Zentrum (Alt-Mitte mit Tiergarten-Süd) durchgeführt. Hier sind in den nächsten Jahren verbindliche Verfahren zu entwickeln.

4 Anerkennung und Unterstützung der Bürgerinitiativen

Um die ehrenamtliche und bürgerliche Arbeit zu unterstützen, kann das Bezirksamt die Arbeit der Stadtteilinitiativen mit einem jährlichen Anerkennungsbeitrag fördern. Die Förderung wird mit einer Arbeitsgruppe der Bezirksverordnetenversammlung einmal jährlich abgestimmt.

5 Stiftung „Bürger für Mitte“

Zur Unterstützung von bürgerlichen Aktivitäten im Stadtteil wird die Stiftung „Bürger für Mitte“ beim Bezirksamt Mitte in den nächsten Jahren ausgebaut. Bürgerstiftungen für den Bezirk Mitte werden in ihrer Arbeit unterstützt.

6 Präventionsrat

Als Interventionsinstrument zur Unterstützung von problemorientiertem Bürgerengagement im Stadtteil wird die Arbeit des Präventionsrates gestärkt.

7 Alle gehören dazu

Ziel der Bürgerbeteiligung sind alle Bewohnerinnen und Bewohner des Bezirks Mitte. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Kinder- und Jugendbeteiligung. Die Seniorenvertretung und die bezirklichen Beiräte sind aktive Akteure in diesem Prozess.

8 Verbindliche Sozialraumorientierung im Bezirk

Der Bezirk treibt die flächendeckende und ressortübergreifende Sozialraumorientierung konsequent voran. Bürgermitwirkung und Quartiersbeteiligung sind dabei konstitutive Elemente.

9 Regelmäßiges Bezirksforum

Um den Austausch zwischen bürgerlichen Initiativen und der Kommunalpolitik zu intensivieren, wird mindestens einmal im Jahr ein Bezirksforum, auf dem Themen von allgemeinen Interesse und Entwicklungstendenzen des Bezirks thematisiert werden, durchgeführt.

Unterstützung von bürgerschaftlichen Initiativen / Stadtteilinitiativen 2011

Zielsetzung der Förderung ist

- die Unterstützung der Verantwortungsübernahme von BürgerInnen auf lokaler Ebene,
- die Beteiligung der BürgerInnen an kommunalen Entscheidungen,
- die Förderung der Identifikation der BürgerInnen mit ihrem Stadtteil,
- die Stärkung des nachbarschaftlichen Engagements,
- die Aktivierung des ehrenamtlichen Interesses,
- die Stabilisierung des Wohnumfeldes und der sozialen Strukturen,
- die Vernetzung der im Kiez wohnenden und arbeitenden Institutionen und
- das Verknüpfen von gemeinsamen Interessen der einzelnen Gruppierungen und die Schaffung von Kooperationen.

Im Rahmen der Unterstützung von bürgerschaftlichen Initiativen / Stadtteilinitiativen fördert das Bezirksamt in diesem Sinne nach Maßgabe der jeweils finanziellen Möglichkeiten Bürgerinitiativen, die sich bereits aktiv in ihrem Stadtteil einbringen. Es greift somit vorhandenes Engagement auf und trägt durch finanzielle Förderung und ideelle Unterstützung zu dessen Stärkung bei. Das Bezirksamt unterstützt in diesem Rahmen insbesondere die Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation, die Infrastruktur der Bewohnerinitiative sowie Aktionen und Aktivitäten im Stadtteil.

Vor diesem Hintergrund kann das Bezirksamt im Haushaltsjahr 2011 im Geschäftsbereich des Bezirksbürgermeisters in einer Summe von xxxx,xx € Unterstützung gewähren. Die Auswahl der Projekte und die Höhe der Unterstützung erfolgt in einer Arbeitsgruppe, in der auch die Fraktionen der BVV Mitte vertreten sind.

Geschäftsstelle Förderung Stadtteilinitiativen

Bezirksamt Mitte von Berlin

Frau Kathrin Großgebauer

Tel.: 9018 – 32201

kathrin.grossgebauer@ba-mitte.verwalt-berlin.de

Rathaus Tiergarten, 10551 Berlin, Mathilde-Jacob-Platz 1